

**Abweichende Vereinbarung „ESD Tageszugang“ zu den Allgemeinen
Geschäftsbedingungen der Creditsafe Deutschland GmbH**

Abweichend und vorrangig zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Creditsafe Deutschland GmbH gelten folgende Regelungen für die Verbandsmitglieder des Europaverband der Selbständigen – Deutschland ESD e.V. zur Nutzung des Creditsafe Tageszugang als vereinbart.

Zu Ziffer 6: Preise und Zahlungsbedingungen

Der Kunden zahlt für den Service die in der Auftragsbestätigung und/oder Rechnung vereinbarungsgemäß angegebene Summe schuldbefreiend an den ESD e.V..

6.5 *[Kommt der Kunde bei vereinbarter nicht jährlicher Zahlungsweise mit der Zahlung des jeweils vereinbarten Teils der Vergütung in Verzug, wird die gesamte Jahresgebühr sofort fällig.]* **Regelung entfällt.**

Zu Ziffer 7: Vertragslaufzeit

Anstelle von 7.1

[Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Er verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird.]

gilt folgende Vereinbarung: Die Laufzeit des Vertrages gilt für den angegebenen Tag von Beginn der Nutzung (Annahme der AGBs auf der Web-Applikation) bis 24.00 desselben Tages, sofern nichts anderes in der Auftragsbestätigung angegeben ist. Nach Ablauf dieser Laufzeit endet der Vertrag. Es bedarf keiner schriftlichen Kündigung.

7.3 *[Kündigungen bedürfen der Schriftform. Dem Kunden ist es auch gestattet, die Kündigung per E-Mail an info@creditsafede.com zu erklären.]* **Regelung entfällt.**

Stand: 01.03.2011

Creditsafe Deutschland GmbH - Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Anwendungsbereich

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für den zwischen dem Kunden und Creditsafe Deutschland GmbH ("Creditsafe"), Charlottenstr. 68-71, 10117 Berlin geschlossenen Vertrag über die Erbringung von Online-Wirtschaftsinformationen durch Creditsafe („Service“).
- 1.2 Diese Bedingungen gelten ausschließlich für den Geschäftsverkehr mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und Stiftungen des öffentlichen Rechts. Ein Unternehmer im vorstehenden Sinne ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- 1.3 Entgegen stehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nicht Bestandteile des Vertrages und werden nicht anerkannt, es sei denn, Creditsafe hat deren Anwendung ausdrücklich zugestimmt. Dies gilt auch, wenn Creditsafe ihre Dienste im Wissen dieser gegensätzlichen oder abweichenden Bedingungen des Kunden vorbehaltlos durchführt.

2 Vertragsschluss

Der Vertragsschluss zwischen dem Kunden erfolgt im Regelfall über die telefonische Bestellung des Services im Creditsafe Kundencenter oder durch die Bestätigung eines von Creditsafe abgegebenen Angebotes durch den Kunden in Textform (z.B. per E-Mail oder Brief). Im Anschluss an die Bestellung erhält der Kunde die Zugangsdaten zu seinem Creditsafe-Account. Erst nach Freischaltung des Accounts durch Eingabe der Zugangsdaten kann der Kunde den vollständigen Service nutzen.

3 Vertragsgegenstand

- 3.1 Der Service umfasst insbesondere folgende Leistungen:
 - Creditsafe-Reports, d.h. Firmenauskünfte mit Informationen über und Bonitätsbewertung von Dritten und/oder
 - Lieferung von Marketing und sonstigen Daten über potentielle Vertragspartner des Kunden
- 3.2 Der Service wird über die im Internet erreichbare Creditsafe-Datenbank erbracht. Aus dieser Datenbank kann der Kunde die von ihm gewünschten Daten nach Maßgabe dieses Vertrages und der gesetzlichen Bestimmungen abrufen. Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt durch Eingabe der von Creditsafe mitgeteilten Kundenkennung und Passwort über die Creditsafe Website. Diese sind vom Kunden sorgfältig aufzubewahren und geheim zu halten. Weitere Einzelheiten über den Service kann der Kunde der Creditsafe Website entnehmen.
- 3.3 Die dem Service zu Grunde liegenden Datenbanken enthaltenen Informationen aus verschiedenen Datenquellen. Creditsafe steht jedoch ausdrücklich nicht dafür ein, dass der Service allgemeine oder spezifische Informationen über jeden beliebigen Dritten enthält.
- 3.4 Creditsafe ist berechtigt, den Kunden während der Vertragslaufzeit hinsichtlich neuer Entwicklungen und Produkte von Creditsafe zu kontaktieren. Der Kunde kann seine Zustimmung jederzeit widerrufen.
- 3.5 Creditsafe ist berechtigt, Änderungen am Service durchzuführen, sofern die vereinbarten Funktionalitäten hierdurch nicht eingeschränkt oder beeinträchtigt werden. Creditsafe wird zumutbare Maßnahmen treffen, um den Kunden über solche Änderungen so früh wie möglich zu informieren.

4 Lizenzräumung

- 4.1 Der dem Kunden bereitgestellte Service beinhaltet ein nicht exklusives und nicht übertragbares Nutzungsrecht als personenbezogene Einzellizenz zu Gunsten einer natürlichen Person und wird dem Kunden nur zur eigenen und unternehmensinternen Verwendung bereitgestellt. Eine weitergehende Nutzung ist dem Kunden ohne Zustimmung von Creditsafe untersagt. Für den Gebrauch des Services von mehr als einer natürlichen Person, ob gleichzeitig, zeitversetzt oder auf andere Weise, werden zusätzliche Lizenzen benötigt.
- 4.2 Der Kunde hat geeignete Maßnahmen zur Einhaltung des vereinbarten Lizenzumfangs zu treffen. Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt, den Service bzw. Teile davon zu veräußern, zu übertragen, unterzulizenzieren, zu vertreiben, kommerziell als Teil eigener Leistungen oder Produkte anzubieten oder auf andere Art und Weise (Dritten) verfügbar oder nutzbar zu machen.
- 4.3 Marken, Unternehmenskennzeichen, urheberrechtliche Vermerke, Seriennummern oder sonstige der Identifikation von

Creditsafe dienende oder von Creditsafe angebrachte Merkmale dürfen vom Kunden weder entfernt noch verändert werden.

5 Berechtigtes Interesse bei Abruf personenbezogener Daten

- 5.1 Die Übermittlung personenbezogener Daten ist nur zulässig, wenn der Kunde als Empfänger ein berechtigtes Interesse an ihrer Kenntnis glaubhaft dargelegt hat.
- 5.2 Der Kunde verpflichtet sich daher, Informationen, die personenbezogene Daten enthalten, nur bei Vorliegen eines solchen berechtigten Interesses anzufordern, den Grund durch entsprechende Angaben vor der Übermittlung der Information wahrheitsgemäß anzugeben und den Vorgang abzubrechen, wenn kein berechtigtes Interesse vorliegt.
- 5.3 Die Pflicht zur Aufzeichnung der Gründe für das Vorliegen eines berechtigten Interesses sowie der Art und Weise ihrer glaubhaften Darlegung obliegt beim automatisierten Abrufverfahren nach den gesetzlichen Bestimmungen dem Kunden als Empfänger der Information.

6 Preise und Zahlungsbedingungen

- 6.1 Alle Preisangaben bezeichnen die Nettopreise und verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer.
- 6.2 Bei Vertragsschluss vereinbarte Sonderpreise gelten nur für die Dauer des ersten Vertragsjahres. Anschließend gelten die dem Kunden bei Vertragsschluss mitgeteilten Creditsafe-Standardpreise. Änderungen der Creditsafe-Standardpreise richten sich nach Ziff. 12 (Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) dieser Bestimmungen. Abweichende Vereinbarungen zwischen dem Kunden und Creditsafe bleiben hiervon unberührt.
- 6.3 Sofern nicht anders vereinbart sind Rechnungen innerhalb von acht (8) Tagen nach Zugang der Rechnung zu begleichen.
- 6.4 Allgemein gilt: Gegen Forderungen von Creditsafe kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufgerechnet werden. Im Falle des Vorhandenseins von Mängeln steht dem Kunden ein Zurückbehaltungsrecht nur zu, soweit der einbehaltene Betrag den mangelbedingten Minderwert der betroffenen Leistung oder die voraussichtlichen Kosten der Nacherfüllung bzw. der Mängelbeseitigung nicht übersteigt.
- 6.5 Kommt der Kunde bei vereinbarter nicht jährlicher Zahlungsweise mit der Zahlung des jeweils vereinbarten Teils der Vergütung in Verzug, wird die gesamte Jahresgebühr sofort fällig.
- 6.6 Im Falle einer ausbleibenden Zahlung kann Creditsafe die Erbringung des Services vorübergehend aussetzen, bis die Zahlung vollständig erfolgt ist.

7 Vertragslaufzeit

- 7.1 Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Er verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird.
- 7.2 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Für Creditsafe besteht ein wichtiger Grund, wenn in Anbetracht aller Umstände des Einzelfalls und nach Abwägen der Interessen beider Parteien eine Fortsetzung der vertraglichen Beziehung bis zum Ende der vereinbarten Dauer für Creditsafe unzumutbar ist. Creditsafe ist insbesondere berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grunde zu kündigen, wenn:
 - der Kunde zahlungsunfähig ist oder wird oder überschuldet ist, wenn ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen ihn beantragt und nicht als unbegründet abgelehnt ist oder die Durchführung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird,
 - wenn der Kunde Vertragspflichten grob verletzt und diese Verletzung auf schriftliche Aufforderung von Creditsafe nicht innerhalb einer angemessenen Frist beendet wird. Eine Abmahnung bzw. Fristsetzung ist entbehrlich, sofern die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses aufgrund der Schwere des Pflichtverstoßes als unzumutbar erscheint, ein Erfolg nicht zu erwarten ist oder eine sofortige Kündigung unter Abwägung der beiderseitigen Interessen gerechtfertigt erscheint.
- 7.3 Kündigungen bedürfen der Schriftform. Dem Kunden ist es auch gestattet, die Kündigung per E-Mail an info@creditsafede.com zu erklären.

8 Verfügbarkeit

Creditsafe ist bemüht, den Zugang zum Service allen Kunden 24 Stunden täglich und sieben (7) Tage pro Woche zur Verfügung zu stellen. Vorübergehende Betriebsunterbrechungen aufgrund der üblichen Wartungsarbeiten, systemimmanenter Störungen des Internets bei fremden Providern oder bei fremden Netzbetreibern sowie im Falle höherer Gewalt sind allerdings möglich. Der Kunde hat deshalb keinen Anspruch auf eine jederzeitige, ununterbrochene Zugänglichkeit des Services. Es wird keine bestimmte Verfügbarkeit des Services vereinbart.

9 Gewährleistung, Aussagekraft des Services

Creditsafe bemüht sich ständig um einen qualitativ hochwertigen Service. Allerdings ist der Service nicht als die alleinige Entscheidungsgrundlage gedacht und beruht auf Daten von Dritten, für deren Aktualität, Richtigkeit und Genauigkeit Creditsafe nicht einsteht. Daher erfolgt die Evaluierung der aus dem Service entnommenen Daten grundsätzlich auf eigene Gefahr des Kunden.

10 Haftung

- 10.1 Creditsafe haftet uneingeschränkt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für Schäden des Kunden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Creditsafe oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind, sowie für Personenschäden und Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 10.2 Im Übrigen ist die Haftung von Creditsafe für Schadensersatzansprüche nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen beschränkt, soweit sich nicht aus einer von Creditsafe übernommenen Garantie etwas anderes ergibt:
- Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet Creditsafe nur, soweit sie auf der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) beruhen. Kardinalpflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen durfte. Soweit Creditsafe hiernach für einfache Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung von Creditsafe auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt.
 - Die Haftung von Creditsafe für den leicht fahrlässig verursachten Verlust von Daten und/oder Programmen ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und den Umständen nach angemessener Datensicherung durch den Kunden angefallen wäre.
- 10.3 Die Bestimmungen des vorstehenden Absatzes gelten entsprechend auch für eine Begrenzung der Ersatzpflicht für vergebliche Aufwendungen (§ 284 BGB).
- 10.4 Die vorstehenden Haftungseinschränkungen gelten auch für Erfüllungsgehilfen von Creditsafe.

11 Geheimhaltung

- 11.1 Die Vertragsparteien verpflichten sich, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der jeweils anderen Partei, die sie - einschließlich ihrer Erfüllungsgehilfen - anlässlich der Vertragsanbahnung oder der Vertragserfüllung erlangt haben, vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtungen gelten nicht für Informationen, Kenntnisse und Erfahrungen, die
- nachweislich ohne Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtung allgemein bekannt sind,
 - den Parteien bereits vor Erhalt der Informationen, Kenntnisse und Erfahrungen nachweislich bekannt waren,
 - von einem Dritten ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung erhalten worden oder
 - nachweislich unabhängig erarbeitet worden sind.
- 11.2 Die Beweislast für das Vorliegen der vorstehend aufgeführten Ausnahmen trägt die Partei, die sich auf die Ausnahme berufen will.

12 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 12.1 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden in Textform mitgeteilt, wobei die Änderungen gegenüber den bisher gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen besonders hervorgehoben werden.
- 12.2 Der Kunde kann einer solchen Änderung widersprechen. Hierzu hat er seinen Widerspruch 1 gegenüber Creditsafe per E-Mail an die info@creditsafede.com oder schriftlich und innerhalb von vier (4) Wochen ab Zugang der Mitteilung von Creditsafe über die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „Änderungen“) zu erklären. Die Frist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei Creditsafe eingeht. Sofern der Kunde nicht form- und fristgerecht widerspricht, gelten die Änderungen als genehmigt und die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Vertragsbestandteil; hierauf und auf die Form und Frist für den Widerruf wird Creditsafe ausdrücklich in der Mitteilung über die Änderung hinweisen. Widerspricht der Kunde den Änderungen form- und fristgerecht, besteht der Vertrag unverändert fort. Creditsafe hat in diesem Fall jedoch das Recht, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Kunde zu kündigen, sofern ein Festhalten an dem unveränderten Vertrag für Creditsafe wirtschaftlich oder technisch nicht möglich oder unzumutbar ist.

13 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 13.1 Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrecht (CISG).
- 13.2 Erfüllungsort der Leistungen ist Berlin.
- 13.3 Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand das Landgericht Berlin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, nach Vertragsabschluss seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder der Sitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

14 Schlussbestimmungen

- 14.1 Mündliche oder schriftliche Nebenabreden zu dem Vertrag sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, die nicht unter Ziff. 12 (Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) fallen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftlichkeitserfordernisses.
- 14.2 Sollte eine oder mehrere der zwischen den Vertragsparteien vereinbarten Bestimmungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine solche als vereinbart, die ihm Rahmen des rechtlich Möglichen hinsichtlich Ort, Zeit, Maß und Geltungsbereich dem am nächsten kommt, was von den Vertragsparteien nach dem ursprünglichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmungen gewollt war. Lücken in dem Vertrag sind nach Maßgabe dessen zu füllen, was die Parteien bei verständiger Würdigung der Sach- und Rechtslage sowie unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der jeweils anderen Partei vereinbart hätten, wäre ihnen die Regelungsbedürftigkeit der Frage bewusst gewesen. Dies gilt auch, wenn die Unwirksamkeit einer Bestimmung etwa auf einem in dem Vertrag vorgeschriebenen Maß der Leistung oder Zeit (Frist oder Termin) beruht; es soll dann ein dem gewollten möglichst nahe kommendes rechtlich zulässiges Maß der Leistung oder Zeit (Frist oder Termin) als vereinbart gelten. Diese Klausel gilt nicht für die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen selbst. TC4 Stand: 09.2010